

Film und Diskussion über die Zukunft des Radverkehrs



Der Masterplan Nahmobilität wird richtungweisend für den Radverkehr. Am Dienstag zeigt der ADFC dazu einen Film, anschließend wird diskutiert. FOTO: ANGR

(RP) Die Zukunft des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs in der Stadt ist eines der derzeit meistdiskutierten Themen. Experten tüfteln gerade am Masterplan Nahmobilität, der konkrete Maßnahmen aufzeigen soll. Klar ist bereits jetzt: Die Fußwege- und Radwegeinfrastruktur muss komplettiert und qualifiziert werden, Parkprobleme des zunehmenden Radverkehrs müssen gelöst werden und vieles mehr. Der ADFC zeigt dazu am kommenden Dienstag, 11. Oktober, 19 Uhr im Theater im Gründungshaus (TiG) in Eicken zuerst den Film „Bikes vs. Cars“ über Straßenverkehr in Städten – vom Radaktivisten in Sao Paolo bis

zum Taxifahrer in Kopenhagen. Der Eintritt im Vorverkauf kostet sechs Euro (ermäßigt drei Euro), an der Abendkasse acht Euro (fünf Euro). Anschließend beginnt um 20.45 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Die Zukunft des Radverkehrs in Mönchengladbach“. Die Teilnehmer: Jochen Klenner, CDU-Kreisgeschäftsführer, SPD-Fraktionschef Felix Heinrichs, Thomas Diehl (Grüne), Patrick Lademann (FDP), Torben Schulz (Linke), Ulas Sazi Zabci (Piraten/Die Partei), Dirk Rheydt (ADFC), und Jan Hinrich Wurzel (Hochschule Niederrhein). Der Eintritt zur Diskussion ist frei. Weitere Infos unter: www.adfc-mg.de.